

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 16. März d. J. beschlossen:

Abf. 3 der Ziffer 14 der Bestimmungen, betreffend die Befreiung des zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken bestimmten Salzes von der Salzabgabe,\*) erhält folgenden Zusatz:

Die Direktivbehörde kann gestatten, daß denaturiertes Bestellsalz, welches durch die bestimmungsgemäße Verwendung in dem Gewerbebetriebe des Bezugsberechtigten nicht aufgebraucht und ohne Aufwendung besonderer Kosten auch nicht vernichtet werden kann, nach nochmaliger Denaturierung oder, sofern es für die Bereitung von Genußmitteln für Menschen unzweifelhaft unbrauchbar geworden ist, auch ohne Denaturierung an Landwirte oder andere berechnigte Gewerbetreibende zu steuerfreien Zwecken überlassen werden darf. Die Überwachungsmaßregeln nach den Ziffern 15, 17 und 19 bis 21 finden auf solches Salz Anwendung.

Berlin, den 30. März 1905.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Kaufhning.

#### 4. P o l i z e i w e s e n .

##### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

##### a) Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.

1.	Rudolf Friedrich Eduard Rizek, Arbeiter,	geboren am 14. Oktober 1881 zu Dresden, ortsangehörig zu Mlasič, Bezirk Melnik, Böhmen,	schwerer und einfacher Diebstahl im Rückfalle (1 Jahr 10 Monate Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 22. September 1903),	Königlich Sächsische Kreisshauptmannschaft Dresden,	11. Januar d. J.
2.	Emil Wille n, Uhrmacher,	geboren am 6. Juni 1866 zu Sauls, Kanton Neuchâtel, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Unterschlagung, Hehlerei und schwerer Diebstahl in je einem Falle (2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 10. Oktober 1902),	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Colmar,	17. März d. J.

##### b) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

3.	Theophil Casimir Beauron, Tagner,	geboren am 10. Februar 1861 zu Bonfol, Kanton Bern, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Colmar,	22. März d. J.
4.	Eva Branach, Arbeiterin,	geboren im Jahre 1875 zu Porebn Kupinske, Galizien, österreichische Staatsangehörige,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Magdeburg,	13. März d. J.

\*) Zentralblatt für 1888 S. 642.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
5.	Marie Bullasz, ledige Zigeunerin,	angeblich 66 Jahre alt, geboren zu Krakau, Galizien, österreichische Staatsangehörige,	Landsfreichen und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Dppeln,	1. März d. J.
6.	Ludwig Friedrich, Spengler,	geboren am 24. November 1884 zu Proßnitz, Mähren, ortsangehörig zu Mährisch-Aussch, Bezirk Hohenstadt, ebendasselbst,	Landsfreichen,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Regensburg,	17. März d. J.
7.	Gertrud Göbels, Dirne,	geboren am 6. November 1880 zu Venlo (Merik) Provinz Limburg, Niederlande, niederländische Staatsangehörige,	gewerbsmäßige Unzucht,	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Metz,	22. März d. J.
8.	Anton Adalbert Grimm, Bergmann,	geboren am 17. Januar 1867 zu Sonnenberg, Bezirk Raaden, Böhmen, ortsangehörig zu Kupferberg, Bezirk Raaden,	Betteln,	Königlich Sächsischer Kreishauptmannschaft Dresden,	20. Februar d. J.
9.	Anton Halbhuber, Musiker,	geboren am 23. März 1886 zu Fürholz, Bezirk Wolfstein, Bayern, ortsangehörig zu Kleintal, Gemeinde Fürstein, Bezirk Raaden, Böhmen,	desgleichen,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Pfarrkirchen,	17. März d. J.
10.	Karl Knobloch, Gelbgießer und Tagelöhner,	geboren am 14. Dezember 1855 zu Steyr, Bezirk Mühchengräß, Böhmen, ortsangehörig zu Fürstenbruck, Bezirk Mühchengräß,	desgleichen,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Mühldorf,	14. März d. J.
11.	Franz von Knopfer, Schmied,	geboren am 22. April 1869 zu Tschering, Bezirk Gabel, Böhmen, ortsangehörig zu Zwitkau, Bezirk Gabel,	desgleichen,	daselbe,	10. März d. J.
12.	Franz Kullil, Tagelöhner,	geboren am 22. April 1854 zu Herauh, Bezirk Hohenstadt, Mähren, ortsangehörig zu Dorffrieze, Bezirk Hohenstadt,	desgleichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	11. März d. J.
13.	Melchior Linninger, Hufschmied,	geboren am 14. April 1879 zu Wien, ortsangehörig zu Nieder-Wallsee, Bezirk Amstetten, Niederösterreich,	desgleichen,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Mühldorf,	6. März d. J.
14.	Josef Wischa, Schuhmacher,	geboren am 31. Januar 1872 zu Wien, ortsangehörig ebendasselbst,	Landsfreichen und Führung falscher Legitimationspapiere,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Stadlamhof,	14. März d. J.
15.	Venedikt Maier, Arbeiter,	geboren am 15. November 1872 zu Ruppertsdorf, Bezirk Braunau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln und öffentliche Beleidigung,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	18. März d. J.
16.	Theresa Majeta (Majekto), ledige Zigeunerin,	50 Jahre alt, geboren zu Krakau, Galizien, österreichische Staatsangehörige,	Landsfreichen und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Dppeln,	1. März d. J.
17.	Matthias (Martin) Moskowitzky alias Moskalsky, Schmied,	geboren im Jahre 1882 zu Marianowska, Rußland, angeblich russischer Staatsangehöriger,	Landsfreichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Schleswig,	15. Februar d. J.
18.	Ludwig Müller, Bäcker,	geboren am 16. August 1873 zu Wien, ortsangehörig zu Dgolderhaid, Bezirk Krumau, Böhmen,	Betteln und Anfertigung falscher Zeugnisse,	Stadtmagistrat Regensburg, Bayern,	23. Februar d. J.
19.	Ignaz Pecsek (Peczek), Tischlermeister,	geboren am 24. April 1873 zu Recica Spodnja, Bezirk Gili, Steiermark, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	17. März d. J.
20.	Matthias Rosenfelder, Tapezierer,	geboren am 8. Februar 1867 zu Zglau, Mähren, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Stadtmagistrat Nürnberg, Bayern,	8. März d. J.



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
21.	Karl Thorup, Mechaniker,	geboren am 16. Oktober 1883 zu Naakstov, Amt Maribo, Dänemark, dänischer Staatsangehöriger,	Nichtbeschaffung eines Unterkommens,	Königlich Preussischer Polizeipräsident zu Berlin,	1. März d. J.
22.	Johann Wiltjer, Tagelöhner,	geboren am 8. August 1887 zu Groningen, Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger,	Vandstreichen und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Düsseldorf,	18. März d. J.
28.	Caspar Woltron, Arbeiter,	geboren am 2. Januar 1886 zu Neunkirchen, Niederösterreich, ortsangehörig zu Raglitz, Bezirk Neunkirchen,	desgleichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Hildesheim,	7. März d. J.
24.	Franz Burek, Tagelöhner,	geboren im Jahre 1858 zu Schlaiten, Bezirk Troppau, Osterreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger,	Vandstreichen, Betteln und Hausfriedensbruch,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Oppeln,	28. Januar d. J.